

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**ZykloSan SP**

Druckdatum : 26.07.2007

Material-Nummer : 0338-1033

Seite 1 von 4

**1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens**

Abkürzung : ZykloSan SP

**Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung**

ZykloSan SP

**Angaben zum Hersteller / Lieferanten**

Firmenname : Futur-Reinigungschemie und Vertriebs GmbH  
 Straße : Sachsenhausener Str 26  
 Ort : Deu-16515 Oranienburg  
 Telefon : 03301-523690  
 Ansprechpartner : Herr Worpitz  
 E-Mail : futur-chemie@t-online.de  
 Internet : www.futur-chemie.de  
 Auskunftgebender Bereich : Herr Worpitz  
 Produktsicherheit  
 Notrufnummer : 03301-523690

Telefax : 03301-523698  
 Telefon : 03301-523694

**2. Mögliche Gefahren****Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen : Reizend

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung** ( Zubereitung )

Lösung aus Orangenöl-Destilat, Isoparaffin, wasserlöslichen Lösemitteln, nichtionischen Tensiden und Parfum.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
212-828-1	872-50-4	N-Methyl-2-pyrrolidon	< 40 %	Xi R36/38
	8028-48-6	Orangenöl-Destilat	< 10 %	Xn, N R10-38-65

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Unter Selbstschutz, Verletzten aus den Gefahrenbereich bringen. Nach Verschlucken viel Wasser nachtrinken lassen. Erbrechen möglichst vermeiden, Aspirationsgefahr.

**Erste Hilfe nach Einatmen**

Aus den Gefahrenbereich entfernen und für Frischluft sorgen.

**Erste Hilfe nach Hautkontakt**

Benetzte Kleidung entfernen. Haut mit viel Wasser abwaschen ca . 10 min.

**Erste Hilfe nach Augenkontakt**

Auge unter Schutz des unverletzten Auges mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließenden Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Erste Hilfe nach Verschlucken**

Viel Wasser nachtrinken und sofort Arzt konsultieren -Arzt- paraffinium subliquidum

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**ZykloSan SP**

Druckdatum : 26.07.2007

Material-Nummer : 0338-1033

Seite 2 von 4

**Geeignete Löschmittel**Pulver, Schaum, CO<sub>2</sub>, Sand.**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Tragen von Schutzhandschuhen, Berührung mit den Augen, der Haut und den Kleidern vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung**

Mit Sand, Kieselgur oder Blähglimmer oder ähnlichem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

keine besonderen Vorschriften

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Behälter dicht verschlossen und kühl lagern. Von offenen Flammen und Funken fernhalten

**Lagerung****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

entsprechend der Vorschriften für VbF-Klasse A-III

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung****Expositionsgrenzwerte****Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
872-50-4	N-Methyl-2-pyrrolidon (Dampf)	20	82		2(II)	

**Begrenzung und Überwachung der Exposition****Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor Pausen Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührungen mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Atemschutz**

Für gute Durchlüftung sorgen. Bei Auftreten von Dämpfen Atemschutzgerät: Gasfilter A / Kennfarbe: Braun

**Handschutz**

Schutzhandschuhe Typ: Säurefest Neopren

**Augenschutz**

Gestellbrille mit Seitenschutz tragen

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand :

Gel / Pastös

Farbe :

Hellgelb bis rötlichgelb

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**ZykloSan SP**

Druckdatum : 26.07.2007

Material-Nummer : 0338-1033

Seite 3 von 4

Geruch : Zitrone / Orange

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

pH-Wert (bei 20 °C) :

7,0-7,5

Prüfnorm

**Zustandsänderungen**

Schmelztemperatur :

248 °C

Siedepunkt :

+ 120 - 200 °C DIN 51751

Flammpunkt :

+ 70 °C DIN 51755

Dichte (bei 20 °C) :

2.02 g/cm<sup>3</sup>Wasserlöslichkeit :  
(bei 20 °C)

emulgierbar

Dyn. Viskosität :  
(bei 20 °C)

&lt;8000 mPa·s

**10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Bedingungen**

Bildung entzündlicher Dampf- Luftgemische möglich

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Nicht vor Siedebeginn, organische Crackprodukte und Kohlenoxide

**11. Toxikologische Angaben****Toxikologische Prüfungen****Ätzende und reizende Wirkungen**

Reizend für Haut und Augen

**Sensibilisierende Wirkungen**

keine sensibilisierende Wirkung bekannt

**Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition**

Ein Austrocknen der Haut ist bei längeren Hautkontakt möglich,

**12. Umweltspezifische Angaben****Ökotoxizität**

Tenside sind entsprechend den Anforderungen RVO zum Wasch- und Reinigungsmittelgesetz durchschnittlich zu mindestens 90% biologisch abbaubar. Fischtoxizität und Inaktivierung des Belebtschlammes sind möglich

**13. Hinweise zur Entsorgung****Abfallschlüssel Produkt**

070704 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.; andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Abfallschlüssel Produktreste**

070704 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.; andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**ZykloSan SP**

Druckdatum : 26.07.2007

Material-Nummer : 0338-1033

Seite 4 von 4

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**14. Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

UN-Nummer : 1993  
 ADR/RID-Klasse : 3  
 Klassifizierungscode : F1  
 Warntafel  
 Gefahr-Nummer : 33  
 Gefahrzettel : 3  
 ADR/RID-Verpackungsgruppe : I

**Bezeichnung des Gutes**

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

**Binnenschifftransport**

UN-Nummer : 1993  
 ADNR-Klasse : -

**Seeschifftransport**

UN-Nummer : 1993  
 IMDG-Klasse : 3233

**Lufttransport**

UN/ID-Nr. : 1993  
 ICAO/IATA-Klasse : 3

**15. Angaben zu Rechtsvorschriften****Kennzeichnung**

Gefahrensymbole : Xi - Reizend

**Nationale Vorschriften****16. Sonstige Angaben****Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

10 Entzündlich.  
 38 Reizt die Haut.  
 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
 36/38 Reizt die Augen und die Haut.

**Weitere Angaben**

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in Eigenverantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*